



Wichtige Informationen zur Wurfabnahme für den Züchter

Bitte halten Sie folgende Papiere bereit:

1. Original-Ahnentafel der Mutterhündin
2. Antrag auf Eintragung in das Zuchtbuch
3. Kopie der Ahnentafel des Deckrüden, wenn dieser nicht im DKBS angekört ist.
4. Deckbescheinigung
5. gegebenenfalls Nachweise über Arbeits- und Siegeltitel der Hündin und des Rüden
6. Bescheinigung des Tierarztes über die Impfung der Welpen / Impfausweise der Welpen der Mutterhündin
7. Kopie der Zwingerschutzkarte (nur beim ersten Wurf)
8. *gegebenenfalls Zuchtmietvertrag*
9. *gegebenenfalls Ammenbescheinigung*

Bitte Aufkleber mit den Chipnummern der Welpen auf das Formular „Antrag auf Eintragung in das Zuchtbuch/Wurfabnahme“ kleben, damit beim Zuchtbuchamt keine Lesefehler entstehen können!

Der Zuchtwart nimmt alle diese Papiere an sich und schickt sie an die Zuchtkommission (Ressort Verwaltung).

Das Formular „**Käufernachweis**“ **bitte wenn möglich** am PC ausfüllen (Word) ausdrucken und von den Welpenkäufern unterschreiben lassen. Möglichst bald nach Wurfabnahme das Formular per E-Mail an das Ressort Verwaltung* schicken. Sollten ein oder mehrere Welpen länger bei Ihnen bleiben, ist eine Zwischenmeldung dringend erforderlich damit die Welpenkäufer möglichst schnell ihre Gratis-exemplare der CN (2x) erhalten. Natürlich müssen Sie gegebenenfalls diese Datei noch weitere Male versenden, bis der letzte Welpe vermittelt (oder endgültig behalten) ist.

Bei Fragen zur Wurfabnahme wenden Sie sich bitte an die Zuchtkommission, Ressort Aufzucht**

* Martina Hünting, Beethovenstrasse 5a, 46395 Bocholt zucht@dkbs.de

** Ulrike Hodapp, Melacpass 15, 69151 Neckargemünd zucht@dkbs.de